

München, 18. April 2019

Presseinformation

Schlussbericht

IE expo China 2019: Asiatische Nachfrage nach Umwelttechnologien erreicht neue Dimensionen

- Umweltmesse in Shanghai verzeichnet Besucherplus von zehn Prozent
- 2.047 Aussteller präsentierten Umweltlösungen für Asien
- Wachstumstreiber: Abfallmanagement, Umweltmonitoring, Luftreinhaltung

Bianca Gruber
PR Manager
Tel. +49 89 949-21502
bianca.gruber@messe-
muenchen.de

China setzt stärker denn je auf Umwelt- und Klimaschutz. Das hat die IE expo China 2019 vom 15. bis zum 17. April deutlich gemacht. 73.097 Fachbesucher aus 58 Ländern und Regionen informierten sich an den drei Messetagen im Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) über die Trends und Technologieneuheiten im asiatischen Umwelttechnologiesektor.

„Die IE expo China ist die größte und innovativste Umwelttechnologiemesse in Asien. Sie bringt auf einzigartige Weise alle Teilnehmer dieser Branche zusammen, die so zentral für unsere Gesellschaft ist“, mit diesen Worten eröffnete der Präsident der China Environment Chamber of Commerce, Zhao Lijun, die IE expo China 2019 am ersten Messetag. Ein Lob, das sich auch nach Messeende in den Erfolgszahlen widerspiegelt: „Die 73.097 Fachbesucher bedeuten eine Steigerung um zehn Prozent“, sagt Jiang Gang, Geschäftsführer des Veranstalters Messe München Zhongmao. „Mit 2.047 Ausstellern hat die IE expo China erstmals die 2.000er Marke überschritten und wuchs um 16 Prozent. Das sind absolut neue Dimensionen für unsere Messe.“ Bei der Ausstellungsfläche legte Asiens führende Fachmesse für Wasser, Abfall, Luft und Boden um 17 Prozent zu, auf 150.000 Quadratmeter.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 18. April 2019 | 2/2

Den größten Anstieg verzeichnete die Messe in den Ausstellungsegmenten Abfallmanagement, Umweltmonitoring und Luftreinhaltung, die jeweils um 58, 32 und 25 Prozent gewachsen sind. „Damit zeigt sich einmal mehr, wie stark sich die aktuellen Regierungsinitiativen wie die Modernisierung der Abfall- und Recyclingwirtschaft oder die Blue Sky Protection Campaign zur Verbesserung der Luftqualität auf den Umweltsektor auswirken“, kommentiert Jiang Gang, Geschäftsführer des Veranstalters Messe München Zhongmao die Messeentwicklung. Gemäß Zhou Guomei, Parteisekretärin beim International Environmental Cooperation Center, ist die Stimmung in der Branche dementsprechend positiv und das chinesische Interesse an internationalem Technologieaustausch und Kooperationen enorm. Gerade die ‘Belt and Road’-Kampagne zum Ausbau interkontinentaler Handels- und Infrastrukturnetze würde die Unterstützung von den Technologieführern im Umweltbereich und insbesondere deren Wasser- und Abfalllösungen erforderlich machen.

Quantitativer und qualitativer Sprung

Die IE expo China hat in diesem Jahr nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ überzeugt, findet Cai Huijing, Stellvertretender Geschäftsführer bei SIIC Environment Holdings: „Wir nehmen zum ersten Mal mit unserem Shanghai Pavillon an der IE expo China teil. Die Messe hat unsere Erwartungen hinsichtlich Einfluss und Größe bei weitem übertroffen. Die Professionalität und die Nachfrage der zahlreichen Besucher waren überwältigend.“ Li Huaizan, Leiter Marketing und Technischer Vertrieb bei Saint-Gobain PAM China teilt diese Meinung: „Der Besucherfluss auf der IE expo China war in diesem Jahr ausgezeichnet. Wir haben alte Geschäftspartner ebenso getroffen wie viele neue Kunden.“

Die Besucher stammten aus 58 Ländern und Regionen. Der Großteil davon stammte aus Asien selbst, wie die Top-10 Länder und Regionen verdeutlichen: China, die Republik Korea, Taiwan China, Japan, Malaysia, Russland, Singapur, Deutschland, Indien und Thailand – in dieser Reihenfolge. Auch die Aussteller waren international aufgestellt, wie die vielen Gemeinschaftsstände aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Österreich, der

Presseinformation | 18. April 2019 | 3/3

Republik Korea, der Schweiz, Shanghai China, Taiwan China und den USA beweisen.

Parallel zur Messe gaben 400 Sprecher im fachlichen Rahmenprogramm Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse, technische Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen. Zu den besucherstärksten Veranstaltungen zählten das „Technical Exchange Forum of Urban Smart Drainage Pipe Network“, der Workshop zur “Municipal Waste Segregation and Low-Carbon Development 2019” sowie die Vortragsreihe “Comprehensive Utilization of Tricky Bulk Industrial Solid Waste and Dangerous Industrial Solid Waste Reclamation”. Ein weiterer Höhepunkt im Programm war die erste “Sanitation Vehicle Demonstration” auf dem Freigelände, bei der sieben Fahrzeughersteller effiziente und gleichzeitig umweltfreundliche Kommunal- und Nutzfahrzeuge präsentierten.

Nächste IE expo China im April 2020

Der Veranstaltungstermin für die nächste IE expo China steht bereits fest: vom 21. bis zum 23. April 2020 im Shanghai New International Expo Centre. „Doch davor kann sich die chinesische Umwelttechnologiebranche noch auf zwei weitere IFAT-Messen im Land freuen“, sagt Christian Rocke, Projektgruppenleiter des weltweiten IFAT-Netzwerks bei der Messe München. Die Erstaussgabe der IE expo Chengdu mit Fokus auf Westchina findet vom 27. bis zum 29. Juni 2019 im gleichnamigen Chengdu statt, die südchinesische IE expo Guangzhou vom 18. bis zum 20. September 2019 in Guangzhou. Rocke abschließend: „Mit diesen drei Lösungsplattformen wollen wir den Umwelt- und Klimaschutz in China aktiv vorantreiben und gemeinsam mit unseren Ausstellern und Partnerverbänden den Technologieeinsatz und Wissenstransfer fördern.“

Mehr Informationen unter www.ie-expo.com.

Presseinformation | 18. April 2019 | 4/4

IFAT weltweit

Zusätzlich zur Weltleitmesse IFAT verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Umwelttechnologiemessen. Dazu zählen die IE expo China in Shanghai, die IE expo Chengdu in Chengdu, die IE expo Guangzhou in Guangzhou, die IFAT Africa in Johannesburg, die IFAT Eurasia in Istanbul sowie die IFAT India in Mumbai. Daneben ist die IFAT strategischer Partner der FENASAN und der Waste Expo Brasil in Brasilien. Zusammen bilden die IFAT-Messen das weltweit größte Netzwerk für Umwelttechnologien.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM –Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.